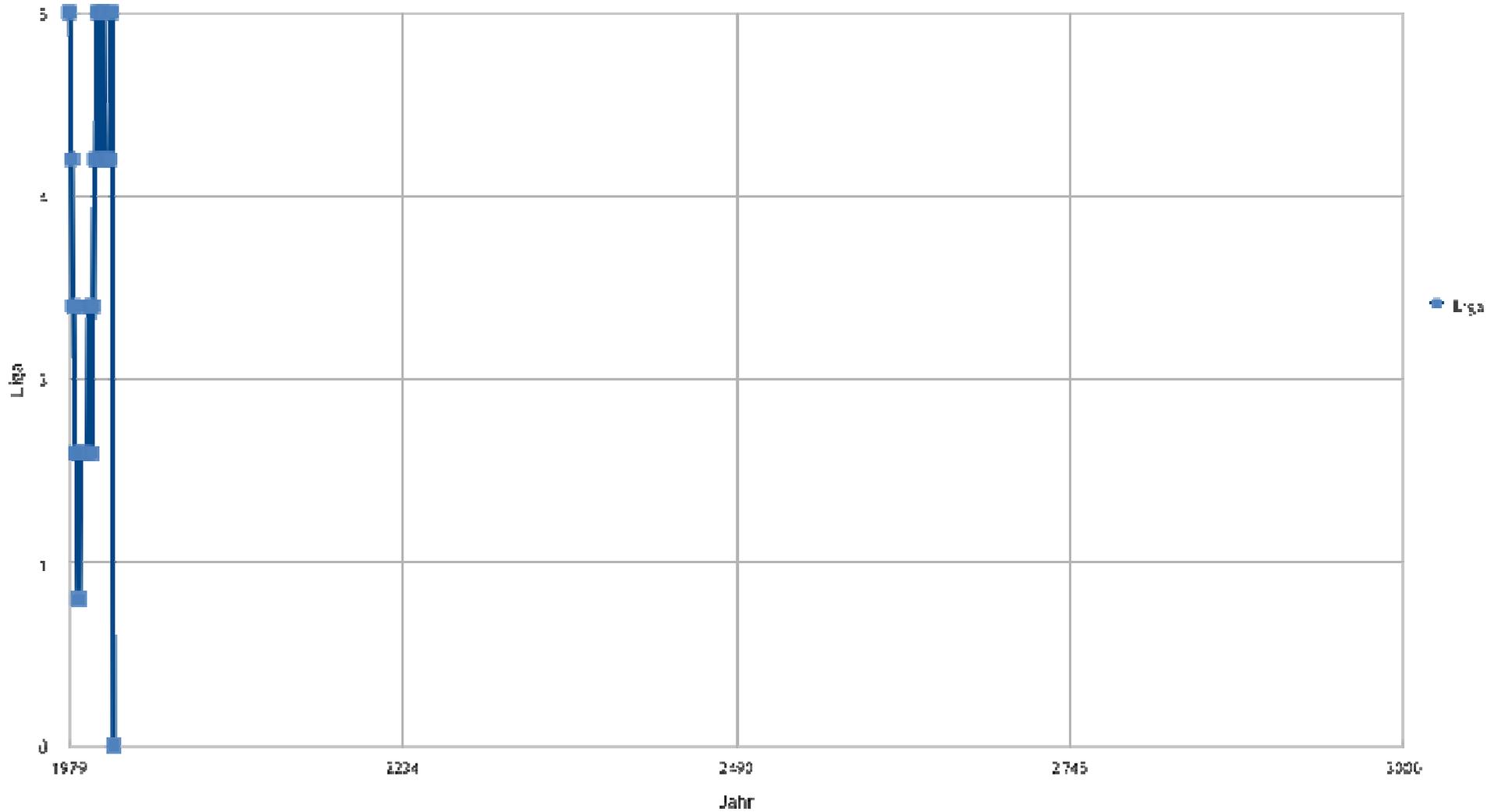


# 35 Jahre 1. SV Eberswalde



# Ligazugehörigkeit/Jahre



# Handball- Chronik

der BSG

des

VEB Schlacht- und  
Verarbeitungskombinat  
Eberswalde

Gegr.: 1980

Unterstützung...  
Trainer und Spieler der Mannschaft von



1983



März 1983, fanden in Eberswalde in der Sporthschule die Aufstiegs Spiele zur Bezirksliga in der Männer statt.

schaften von WGK Frankfurt/Oder, Traktor Altluder Sektion hatten sich mit einem Staffelsiegen in den angenehmen Spielen der Bezirksklasse der Serie 8 in die Aufstiegsrunde qualifiziert.

den ständigen qualitativen und quantitativen Leistungen unserer 1. Männermannschaft wurde eine optimale Entscheidung in die Bezirksliga gegeben, welche auch mit Resolut genutzt wurde.

Im schwer erkämpften 19 : 17 Erfolg über Traktor Altluder und einem 16 : 16 Unentschieden gegen WGK Frankfurt/Oder alle Weichen in Richtung Bezirksliga für unser

# Eine sehr erfolgreiche Handballsaison 1986/87

1. Mannschaft in der Oberliga, Klasseerhalt in der Jugendoberliga



Das Handball-Oberligateam, stehend von links: U. Fügner (Mannschaftsarzt), N. Nowak, J. Scislo, J. Drämel, G. Wegener, K. Becker, U. Grabarz, W. Smuch, W. Sommerfeld (Mannschaftsleiter), W. Hanßke (Masseur), knieend von links: P. Kubisch, K. Gruner, V. Musick, K. Lehmann, K. Dikow (Sektionsleiter)

Als ein Aufsteiger in die Handballoberliga stand die BSG SVKE Britz am Mittag des 29. März 1987 fest. Vor acht Jahren wurde die Sektion Handball gegründet. Sportfreund Kurt Dikow, Sektionsleiter, von Anfang an dabei, arbeitete engagiert und kontinuierlich am Aufbau dieser Sektion. Schon 1983 spielte die Mannschaft in der Bezirksliga, zwei Jahre später in der DDR-Liga, und dieses Jahr wurde der Aufstieg in die Oberliga geschafft. Die Zielstellung der Saison 1986/87 lautete Kampf um Platz 2-5. Verständlicher Jubel, als am Ende der erste Platz errungen wurde. Zum Vergleich des Vorjahres, als der 7. Platz belegt wurde, hat sich die Deckungsarbeit wesentlich verbessert. Im Vorjahr mußten die Torhüter 554mal hinter sich greifen, in dieser Saison gelang es den gegnerischen Spielern nur 448 Tore zu erzielen. Unsere erfolgreichsten Torschützen waren in

der Punktspielsaison 1986/87 Walter Smuch - 139 Tore, Klaus Gruner - 123 Tore und Volker Musick - 95 Tore. 8 Spieler absolvierten alle 21 Spiele der Serie. Das Ziel für die nächste und auch wohl schwierigste Punktspielserie kann nur heißen: Klasseerhalt in der Oberliga. Hierbei heißt es besonders für die jungen Spieler, die in der Jugendoberliga und in der DDR-Liga zum Einsatz kamen, noch mehr Verantwortung zu übernehmen und Selbstvertrauen zu zeigen, um die anderen Spieler zu entlasten. Die Jugendoberligamannschaft, die ihre Zielstellung mit dem Klasseerhalt sicherte, ist das Bewährungsfeld für die Oberligamannschaft - Männer. Solche Spieler wie Jens Splinter (11 Einsätze in der DDR-Liga), Karsten Becker (9), Karsten Lehmann (5) und Jan Wegener (6) sind die Spielträger in der Jugendoberliga. In der Spielserie 1985/86 wurde die Jugendmannschaft Be-

zirksmeister. Dadurch war sie berechtigt, an den Aufstiegsspielen zur Jugendoberliga teilzunehmen. Im Mai 1986 stand es fest, sie spielen in der Jugendoberliga. Am erreichten Klasseerhalt in diesem Jahr haben vor allem Sportfreund Werner Noseleit als Trainer, er übernahm die Mannschaft nach der 1. Halbserie, und Sportfreund Kurt Roth (Mannschaftsleiter) ihren Anteil.

Die II. Mannschaft konnte unter der Leitung von Trainer Peter Boewe trotz Personalmangel den Klasseerhalt sichern und somit die Zielstellung realisieren.

Die AK 15/16 erkämpfte im Bezirk die Bronzemedaille, damit wurde auch hier das Ziel erreicht. Den Klasseerhalt konnte auch die AK 10 sichern, und damit wurden alle Zielstellungen der Sektion Handball im Wettkampfbetrieb erfüllt. Eine gute Arbeit im Kinderbereich leistete dabei auch Sportfreund Uwe Grabarz.

1987

## 2. Handball-Bundesliga gerettet, Sponsoren und Förderer gesucht

Handballer des 1. SV Eberswalde/Britz rufen zur Hilfe auf

Bis zum vorigen Dienstag sah es traurig aus um den Eberswalder Handball. Sein überregionales Aushängeschild, der 1. SV Eberswalde/Britz, drohte, in der Versenkung zu verschwinden. Der von allen Spielern mit Herz und Engagement erkämpfte Startplatz in der 2. Handballbundesliga schien zu bleiben, was er für viele sportlich war, ein Traum. Ohne Unterstützung, im Stich gelassen von vielen ehemaligen „Freunden“, ist es das Verdienst der Spieler und des amtierenden Vereinsvorstandes, daß ab September Mannschaften, wie TUS Nettelstedt, GWD Minden oder Blau-Weiß Spandau, in der Drushbahalle ihre Visitenkarte abgeben werden. Sportlich wird es ein ganz schweres Jahr für die Eberswalder. Sechs Mannschaften werden absteigen müssen, da ist jedes Spiel ein Endspiel. Insgesamt gehen 14 Mannschaften ins Rennen.

Noch ist der Verein aber nicht völlig über den Berg. Nachdem die Raiffeisen BHG e. G. Joachimsthal, Niederlassung Eberswalder, die Bürgerschaft in Höhe von 4000 DM übernommen hat, fehlen dem Verein noch Sponsoren und Förderer. An dieser Stelle möchten sich alle Vereinsmitglieder bei Frau Zimmermann und Herrn Senter von der Raiffeisenbank für die unbürokratische Hilfe bedanken.

Der amtierende Vorstand und selbst die Spieler sind auf der Suche nach interessierten Firmen und Institutionen. Um es ganz deutlich zu sagen, kein Spieler kann mit dem

Handball Geld verdienen. Darum geht es auch nicht. Die Kosten entstehen durch die weiten Fahrten und die Absicherung der Heimspiele. Zum anderen hatte sich der Vorstand entschlossen, die Handballjungen der ehemaligen ASG Finow zu übernehmen. Da die Bundeswehr diese Gemeinschaft nicht integrieren wollte, standen die Jungen um Übungsleiter Ron Jordan auf der Straße. Jetzt werden sie ihre sportliche Heimat beim 1. SV finden und dazu beitragen, den Verein auf gesunde Füße zu stellen.

Mit diesem Hilferuf wenden wir uns nicht an die Arbeitnehmer, Rentner und Familien, zu spenden. Nein, wir wissen, daß es im Moment viele andere Probleme gibt. Auch die Spieler sind davon betroffen. Wir möchten die sportinteressierte Wirtschaft für unseren Verein gewinnen. Jeder Beitrag ist gefragt.

Werbemöglichkeiten sind vorhanden und können genutzt werden. Wir möchten vor allem die erreichen, die wir bisher noch nicht persönlich ansprechen konnten. Wir glauben, daß es sich lohnt, mit uns zusammenzuarbeiten, denn immerhin sind die Männer in der 2. Bundesliga im Umland von Eberswalde-Finow die Mannschaft mit der höchsten Spielklasse.

Als Anlaufpunkt für eventuelle Interessenten bieten wir folgende Adresse und Telefonnummer:

Werner Jeche, Fritz-Pehlmann-Straße 14, Eberswalde-Finow (Westend), Telefon 2 45 24.

1991

Wahl: 40.000,- DM hören sich noch

# EHRUNG FÜR AUFSTEIGER



*Der PSV/Union vergab die Chance zur Tabellenführung*

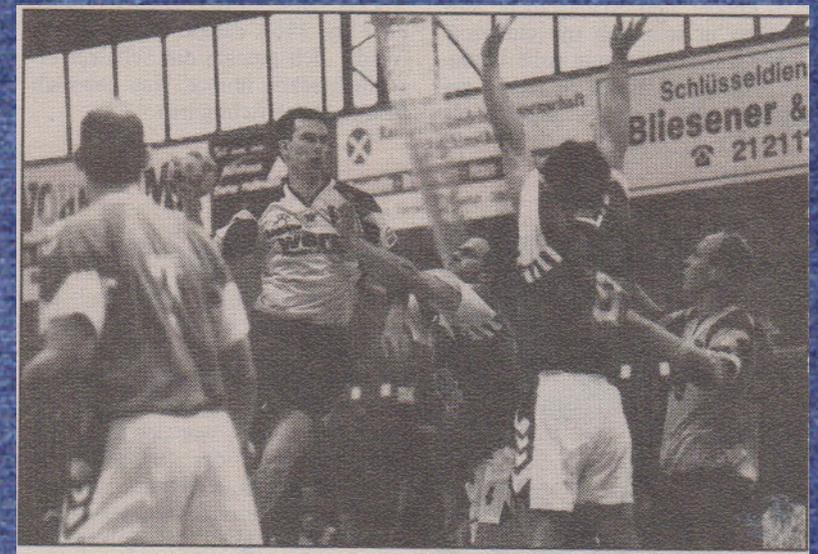
Das Ergebnis des letzten Finalspiels vom 1. SV Eberswalde gegen den VfL Lichtenrade ist sicher allen bekannt (24:17) und damit auch der erhoffte Aufstieg in die zweite Bundesliga. Die Freude bei allen Beteiligten war groß über diesen riesengroßen Erfolg.

Der Freude folgt nun, sicher auch schon in der punktspielfreien Zeit,

eine harte Arbeit. Sowohl von der Mannschaft als auch vom Vorstand. Am ersten Punktspieltag soll eine Eberswalder Mannschaft auf dem Parkett stehen, die nicht nur Punktelieferant ist, sondern ein schlagkräftiges Team, daß die notwendigen Punkte für den Klassenerhalt holen kann. Höher als einen Nichtabstiegsplatz wird die Zielsetzung

sicher im ersten Jahr nicht sein. Verstärkungen kann das Team des Trainergespanns W.Smuch und I. Caban sicher gebrauchen, denn auf einigen Positionen ist das Leistungsniveau für die zweite Bundesliga sicher noch nicht vorhanden. Hoffen wir, daß es dem Verein gelingt, bis zum Beginn der Serie 1996/97 ein starkes Team zu formen.

# 1996



2004

R. Lea **MUTPROBE  
DES AUFSTEIGERS!**

12. Mai 2004

:30:00	
HEIM	GAST
18	8



TOP INFO - Insiderwissen  
mehr dazu auf Seite 4

2004



Oberliga-Mannschaft des 1. SV Eberswalde (hintere Reihe v. l.): Physiotherapeut Dirk Schewe, Co-Trainer Heiko Kallies, Stefan Pinkau, Ben Hanisch, Carsten Müller, Uwe Hamann, Ronny Lutter, André Willim, Betreuer Klaus Schiele, Trainer Ron Jordan. Vordere Reihe von links: Daniel Makus, Florian Smuch, Konrad Schubert, Michael Jantz, Marco Brabandt, Stefan Schwandt. Auf dem Bild fehlen: Nicos Kulitzscher, Thomas Krakow und Mario Kaiser.  
Foto: GMD/Thomas Burckhardt

**HANDBALL (OL): Saisonvorbereitung des 1. SV Eberswalde**

## Heimstart in Finowfurt

Von JÖRG DRÄMEL

**Eberswalde. Beim 1. SV Eberswalde hat die letzte Phase der Vorbereitung auf die neue Handball-Saison begonnen. Der Aufsteiger zur Oberliga Berlin-Brandenburg (OBB) hat nach der Aufstiegseuphorie aus dem Mai des Jahres fleißig weitergearbeitet.**

Der Kader steht: Trainer Jordan konnte weiterverpflichtet werden und hat im Sommer ohne Urlaub durchgearbeitet. Personell gibt es in der Mannschaft einige Veränderungen. Rene Sahlmann und Ringo Pohling haben ihren Abschied erklärt, mit Andre Willim und Ronny Lutter stoßen zwei neue Spieler zum Verein. Beide sind Jahrgang 1980. Andre Willim kommt aus Berlin vom KSV Ajax und Ronny Lutter ist nach Kulitzscher und Kaiser der dritte Bernauer

in den Reihen des Oberligisten.

Vakant ist noch die zweite Torhüterposition, hier wurde einiges getan, Spieler getestet, aber noch ist der Platz an der Seite vom gegenwärtig verletzten Nicos Kulitzscher offen.

Leider wird Linkshänder Stefan Schwartz auch in naher Zukunft nicht zur Verfügung stehen, seine Knieverletzungen sind schwerer als bisher angenommen. Trainer Jordan hat ihm die Gewissheit gegeben, auf ihn zu warten, egal wie lange der Genesungsprozess dauert.

Die Saison-Vorbereitung trug bisher den Charakter eines Leichtathletiktrainings. In Ermangelung einer Halle mussten die Handballer viel im Freien trainieren. Dank der Unterstützung vom FV Motor Eberswalde wurde dieses Training aber sehr intensiv absolviert. Bei den Fußballern konnte sich umgezogen und geduscht werden, ein Platz

für ein abschließendes Fußballspiel stand auch zur Verfügung.

13 Kilometer zum Schwärzensee und zurück standen drei Mal die Woche auf dem Plan, dann folgten die beliebten Rundenläufe im Stadion, ehe es nach den Ferien ab 9. August in die dann wieder zur Verfügung stehende Finower Sporthalle ging.

Damit bleiben nur vier Wochen für die Arbeit mit dem Ball, eine relativ kurze Zeit. Die Sporthalle Westend wird schmerzlich vermisst, aber jammern gibt es nicht.

Vom 20. bis 22. August ist ein kleines Trainingslagerwochenende geplant. Viele Trainingsspiele sind vorgesehen, unter anderem wird man in der Sportschule Lindow auf Neuruppin treffen. Ein Turnier in Berlin, Trainingsspiele gegen eine bayerische und eine ukrainische Mannschaft und die Turnierteilnahme in Finowfurt sind die Sta-

tionen auf dem Weg zum ersten Punktspiel am Sonntag, 5. September, in Ludwigsfelde.

Wie jeder Aufsteiger setzt sich auch der 1. SV Eberswalde den Klassenerhalt als Ziel. Die sieben Heimspiele für 2004 hat der Verein erst einmal in der Finowfurter Halle geplant, da keine neuen Aussagen zum Sanierungsverlauf der Eberswalder Halle vorliegen.

Somit wird das erste Heimspiel am Sonntag, 12. September, um 16 Uhr gegen Brandenburg in der Hans-Wendt-Sporthalle Finowfurt absolviert. Der Brandenburger Trainer war über den Spielort gar nicht begeistert, denn zwei Mal hat er da schon mit seiner Mannschaft gegen den 1. SV Eberswalde verloren. Vielleicht ein gutes Omen für die Eberswalder, die natürlich auf den Hattrick hoffen und ein drittes Mal in Folge gewinnen wollen.

2008

**Projekt GOLD**  
Eine deutsche Handball WM.

Der 1. SV Eberswalde und Movie Magic  
präsentieren

**Handball Eberswalde** **Movie Magic**

- Heiner Brand und den Film "Projekt Gold" -

Mittwoch 06.02.08  
im Movie Magic - Westend / Heegermüller Str.

17.30 Uhr Autogrammstunde  
18.00 Uhr Film



Unterstützt von

**GLG** **GEK**

**TELTA** **MEDICHAUS EBERSWALDE**

Kartenpreis: 10,00 EURO  
(keine Sitzplatznummerierung)



00244

Der 1. SV Eberswalde präsentiert

**Handball Eberswalde**

- Workshop mit Heiner Brand -

Mittwoch 06.02.08 14.30 Uhr  
Saal im EBUZENT  
Am Krankenhaus 8-12  
16225 Eberswalde

**Eintrittskarte** 00125



Donnerstag, 27.08.09, 19.00 Uhr  
Sportzentrum Westend  
Eberswalde

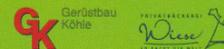
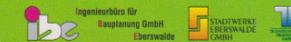
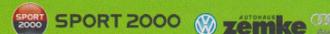
1. SV Eberswalde - HSV Hamburg

# Let's play together



60 MINUTEN - 1000 EMOTIONEN.

Das Spiel zum  
30. Vereinsjubiläum des  
1. SV Eberswalde wird unterstützt von:



**Handball**  
**International**  
**in Eberswalde**



**Länderspiel**  
**Deutschland - Frankreich**

zwischen den Nationalteams der männlichen A-Junioren

Sonntag, 10.07.2011 - Anpfiff 16.00 Uhr

Eberswalder Sportzentrum Westend  
Heegermühler Str. 69a - 16225 Eberswalde

**DHB**  
Deutscher Handballbund

2011

# HVBrandenburg 2013/14

## Brandenburgliga Männer

### Tabelle und Spielplan

Rang	Mannschaft	X	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	1.SV Eberswalde	11	10	0	1	340 : 280	+60	20 : 2
2	Grünheider SV	10	9	0	1	288 : 240	+48	18 : 2
3	SV 63 Brandenburg-West	11	7	1	3	331 : 291	+40	15 : 7
4	HSV Oberhavel	10	7	0	3	315 : 264	+51	14 : 6
5	HSV Wildau 1950	10	7	0	3	264 : 223	+41	14 : 6
6	PHC Wittenberge	11	4	3	4	325 : 348	-23	11 : 11
7	SV Lok Rangsdorf	11	4	0	7	289 : 309	-20	8 : 14
8	HSG Schlaubetal	11	4	0	7	293 : 335	-42	8 : 14
9	MTV Wünsdorf 1910	10	3	1	6	272 : 283	-11	7 : 13
10	SSV Falkensee	11	3	0	8	316 : 344	-28	6 : 16
11	HC Bad Liebenwerda	11	2	1	8	289 : 339	-50	5 : 17
12	BSV G-W Finsterwalde	11	1	0	10	279 : 345	-66	2 : 20

# HVBrandenburg 2013/14

## Landesliga Männer NORD

### Tabelle und Spielplan

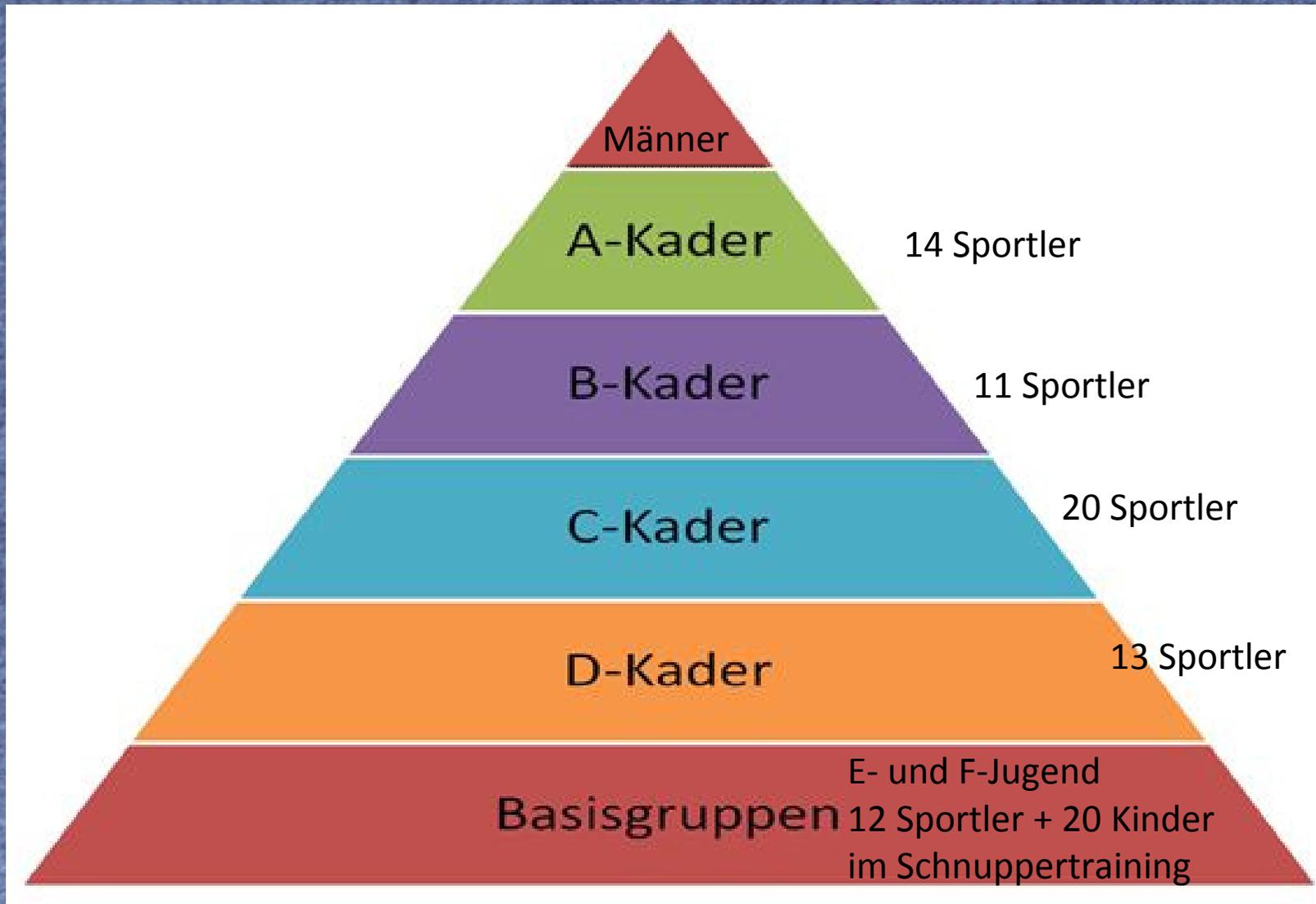
Rang	Mannschaft	X	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	1.SV Eberswalde II	10	6	3	1	290 : 255	+35	15 : 5
2	HC 52 Angermünde	9	7	0	2	246 : 185	+61	14 : 4
3	TSG Liebenwalde	10	6	2	2	273 : 246	+27	14 : 6
4	SV Berolina Lychen	10	6	2	2	281 : 265	+16	14 : 6
5	HSV Bernauer Bären	9	4	2	3	249 : 250	-1	10 : 8
6	HC Neuruppin II	10	5	0	5	290 : 274	+16	10 : 10
7	SV 1949 Eichstädt	9	4	1	4	249 : 244	+5	9 : 9
8	Oranienburger HC III	10	3	1	6	300 : 327	-27	7 : 13
9	Finowfurter SV	10	2	2	6	254 : 270	-16	6 : 14
10	Handball Club Pritzwalk	10	2	0	8	266 : 316	-50	4 : 16
11	SV Motor Hennigsdorf II	9	1	1	7	253 : 319	-66	3 : 15
▼ 12	FK Hansa Wittstock 1919							zurückgezogen am 30.07.2013

# Der Kinder- und Jugendbereich des 1. SV Eberswalde

Mit Wirkung vom 01.07.2006 wurde die Nachwuchsabteilung vom Handballverband Brandenburg zum „Landesleistungszentrum“ berufen, nachdem durch die Qualität der dort geleisteten Arbeit bereits vier Jungen zur Sportschule delegiert worden waren.

- insgesamt xxx Kinder in xx Mannschaften
- zwei bis dreimal Training in der Woche
- C-, B- und A-Jugend in der höchsten Spielklasse Brandenburgs
- Leistungsfähigkeit nachgewiesen durch zwei Landesmeistertitel (gegen Sportschulkonkurrenz)
- zahlreiche Medaillenränge bei Landesmeisterschaften
- 15 Übungsleiter im Nachwuchsbereich

# Der Kinder- und Jugendbereich des 1. SV Eberswalde



# Was zeichnet unseren Verein aus?

- wir haben die Stadt in unserem Namen
- wir präsentieren die Stadt Eberswalde im Land Brandenburg
- wir präsentieren den Verein in der Stadt durch Aktionen beim FinE, Westendfest oder beim Stadtlauf
- wir bieten durchschnittlich 350 Zuschauern Spannung und Aktionen bei den Spielen
- wir bieten unseren Sponsoren ein attraktive Werbung und ein Netzwerk zur Kommunikation

# Warum Handball?



# Herausforderungen für den Verein

- 2014 - 35 Jahre 1. SV Eberswalde
- Aufstieg oder nicht Aufstieg?
- Wege in die Wirtschaft - Kontakte zu willigen Sponsoren
- Kosten senken - größter Posten Hallenkosten
- Wir benötigen Kleinbusse
- Sichtungstag in den Schulen
- Sichtwerbung an den Stadteingängen für unsere Spiele, das gemeinsam mit "Eberswalder"

Wir sind "Eberswalder" - Logo

Brandenburgliga Handball - 25.01.2014

1. SV Eberswalde - Wünsdorf

Sportzentrum Westend 16.00 Uhr